

Richard Dehmel (1863-1920)

Jetzt und immer

Seit wann du mein – ich weiß es nicht;
was weiß das Herz von eit und Raum!
Mir ist, als wär's gestern erst,
daß du erfülltest meinen Traum,

5

mir ist, als wär's seit immer schon,
so eigen bist du mir vertraut:
so ewig lange schon mein Weib,
so immer wieder meine Braut.
(52 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap073.html>